



Berichtet von den „Rasenden Reportern“ (Projekt 17) sowie von Teilnehmern der Projekte, die außerhalb des Schulgeländes stattfanden.

**Bitte klicken Sie auf das gewünschte Projekt (1 – 54)**

1 SEGELN AM SCHLUCHSEE .....	3
2 CROSSFIT .....	4
3 PORTUGIESISCH.....	5
4 FLOORBALL.....	6
5 BASKETBALL .....	7
6 WORKSHOP PSYCHOLOGIE .....	8
7 BACKEN UND GÄRTNERN .....	9
8 FÜR DEN KLEINEN HUNGER.....	10
9 SOFTWAREENTWICKLUNG FÜR ANFÄNGER.....	11
10 IMPRO-THEATER.....	12
11 TANZKURS.....	13
12 YOGA.....	14
13 LECKER BADISCH! .....	15
14 TURNEN .....	16
15 GOLF .....	17
16 ASGS NEXT TOPMODEL ♥♥ .....	18
17 RASENDE REPORTER.....	19
18 GRUNKURS STREITSCHLICHTER SCHULINTERN GMS .....	20
19 KLETTERHALLE / ABENTEUERGARTEN .....	21
20 MEXIKANISCHES, SYRISCHES ESSEN .....	22
21 ORIENTIERUNGSLAUF.....	23
22 JAPANISCHE SCHRIFT / HIRAGANA - KATAKANA .....	24

23 DRUCKGRAFIK (MEHRFARBLINOLDRUCK, RADIERUNG) .....	25
25 DIY - NÄHEN .....	26
27 FOTOGRAFIE .....	27
28 TAG DER OFFENEN TÜR .....	28
29 KARTENSPIELE .....	29
30 KOCHEN UND ESSEN .....	30
31 AUSFLUG AUF DEN SÜDHOF .....	31
32 JUNGSFUßBALL .....	32
33 MÄDCHENFUßBALL .....	33
34 TISCHTENNIS .....	34
35 BEACHVOLLEYBALL .....	35
37 BIOCHEMIE .....	36
38 FREIBURGER INNENSTADT ERKUNDEN .....	37
39 NEUGESTALTUNG DES AUßENBEREICHS DES ASG UND PLANUNG EINES SCHULGARTENS – WÜNSCHE, IDEEN UND VISIONEN .....	38
42 SCHMUCKWERKSTATT .....	39
43 SCHÜLERFIRMA .....	40
44 FAHRRADWERKSTATT .....	41
45 REITEN .....	42
46 ZAUBERWÜRFEL .....	43
47 BOULDERN .....	44
48 ERSTE HILFE KURS .....	45
49 FLUFFY SLIME .....	46
51 "NEUE MASCHE" .....	47
53 TANZKURS HIPHOP .....	48
54 KLASSENABSCHLUSS DER 8A .....	49

# 1 Segeln am Schluchsee

---

Insgesamt 7 Schüler (davon 1 „Segeltrainerin“) und 2 Lehrer haben sich am Montag und Dienstag für das „Hochsee“-Segeln am Schluchsee entschieden und verbrachten zwei tolle Tage auf dem Wasser. Durch die Anmietung eines Bootes (Varianta K3) der Segelschule Schluchsee war es möglich, dieses Projekt durchzuführen.



Am Montag herrschte ein guter Wind mit 4-5 Windstärken, um die Grundlagen des Segelns kennen zu lernen, also der perfekte Einstieg in die Manöver wie Wende und Halse. Trotz des herbstlichen Wettereinbruchs während der Projektstage hatten wir am ersten Tag Glück, denn während wir auf dem Boot waren, regnete es nur wenig. Nach einer kurzen Mittagspause setzten wir unsere Segeltour fort bis in den Nachmittag und übten uns danach noch an Seemannsknoten, die auch für den Alltag sehr nützlich sind. Am späten Nachmittag fuhren wir dann wieder mit der Bahn nach Hause.

Am Dienstag stand das schwierigste Manöver, Boje-über-Bord, auf dem Programm und wurden von allen Schülerinnen, Schülern und Lehrern gut gemeistert. Der Tag fing mit Windstärke 3-4 an. Zwischendurch regnete es, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tun konnte. Am Nachmittag trotzten wir ebenfalls dem rauen Wetter und wurden wieder größtenteils vom Regen verschont, solange wir auf dem Wasser waren. Gegen Abend fuhren wir wieder zurück nach Freiburg.

Zwei abwechslungsreiche und erlebnisreiche Projektstage sind viel zu schnell vorbeigegangen.

Ich hoffe es hat allen - trotz einer Menge „Segler-Latein“ - viel Spaß gemacht!

Christina Schmücking, KS1

## 2 Crossfit

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

**Projektbeschreibung:**

Einführung in funktionelles Training.

Es wird anstrengend!!! ;)

### 3 Portugiesisch



Olá! Das ist portugiesisch und bedeutet „Hallo“.

Diese und ähnliche Wörter und Floskeln lernten die Teilnehmer des Projekts „Portugiesisch“, angeboten von Herrn Haidorfer.

Zum Einstieg wurde das Lied „Grândola“ gesungen, was den Schülern große Freude bereitete. Bei angenehmer Atmosphäre fiel es den Sprachinteressierten leicht, sich auf eine neue Sprache einzulassen. Ein großer Teil des Projekts bestand darin, die Wörter nachzusprechen und damit die ungewohnte Aussprache zu üben. Einige Schüler hatten Vorteile, einfache Phrasen zu erschließen und zu übersetzen, aufgrund ihrer Spanischkenntnisse. Somit stand im Vordergrund des Projekts das Ziel, Schüler zu motivieren neue Sprachen zu erlernen.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 4 Floorball

---

Floorball ist eine neue Trendsportart, bei der man mit einem „Hockeyschläger“ einen „kleinen Ball“ auf ein Tor schießen muss.

Für das Projekt braucht man (am besten geeignet eine Sporthalle) Hockeyschläger, einen Ball und zwei Tore.

Wir haben einen Schüler interviewt:

Er hat das Projekt gewählt, weil er den Umgang mit den Materialien kennen lernen will. Ihm hat gefallen, dass sie Sport in diesem Projekt machen und lernen, wie man Floorball spielt.

Seine Ziele waren etwas darüber zu lernen.



Von Lennard und Jamie (Klasse 5)

## 5 Basketball

---

WIR HABEN EINEN BASKETBALL SPIELER INTERVIEWT:  
ER HAT DIESES PROJEKT GEWÄHLT, WEIL ES SPASS MACHT.

AM ERSTEN TAG HABEN SIE DIE TECHNIK GEÜBT

AM ZWEITEN TAG HABEN SIE TURNIERE GESPIELT.



Jannick und Simon (Klasse 5)

## 6 Workshop Psychologie

---

„Ihren Horizont erweitern“ konnten die Schüler des Projekts „Workshop Psychologie“. Herr Dr. Andreas Heger lud zu einem Gespräch über sehr unterschiedliche Themen wie Intelligenz oder Depression und Suizid ein. Die Schüler hörten interessiert zu und tauchten intensiv in die Fragestellungen ein. Der Workshop Psychologie wurde strukturiert aufgebaut mit Statistiken und Tests. Zudem wurde für Interessierte mit einem Studium geworben. Auf die Frage, warum dieses Projekt gewählt wurde, antworteten einige Schüler, dass sie einen Vorgeschmack auf das in der Kursstufe angebotenen Wahlfach „Psychologie“ haben wollten. Der Workshop hatte kein festgelegtes Ziel, sondern verlief sehr entspannt.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 7 Backen und Gärtnern

---

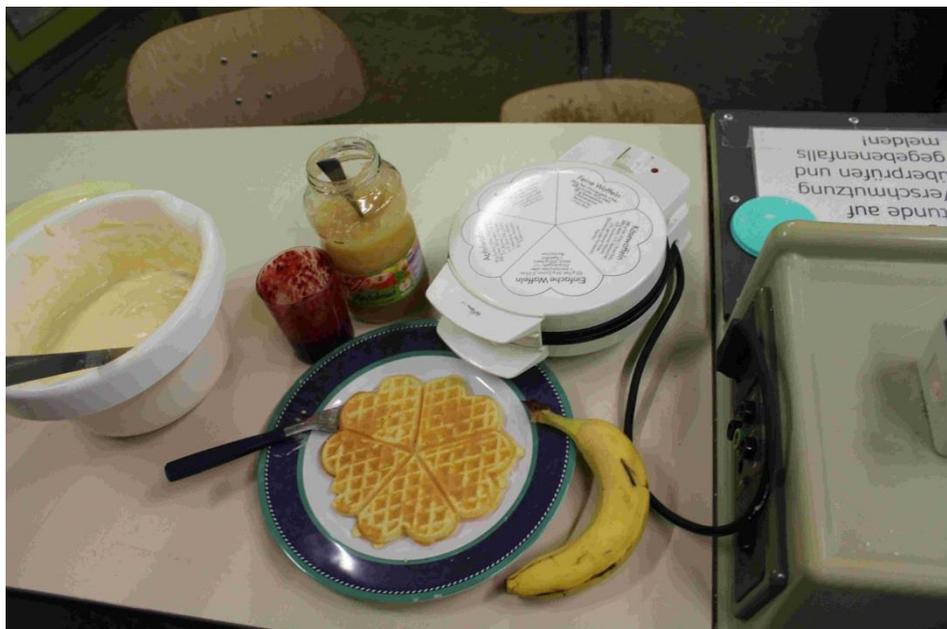
In der Umkircher Mühle haben die Schülerinnen und Schüler gebacken. Im Gundelfinger Kloostergarten lernten sie einen Bioland Betrieb für Gemüse kennen. Nach dem Rundgang und Ernten auf den Feldern des Klosterhofes wurden aus dem geernteten Gemüse in der Schule Snacks hergestellt und gegessen.



## 8 Für den kleinen Hunger

---

Schon im Schulhaus roch es köstlich nach Waffeln. Die Teilnehmer des Projekts waren fleißig am Backen. Das Angebot „Für den kleinen Hunger“ war für Schüler gedacht, die Lust am Backen, Kochen und Ausprobieren hatten. Von Smoothies, Waffeln und Pizzaschnecken bis Eis war alles dabei. Die Schüler erhofften sich leckeres Essen und einfache, schnelle Rezepte mit nach Hause nehmen zu können. In Teamarbeit gelang es den Schülern, die leckeren Häppchen zuzubereiten und anschließend zu verspeisen. Insgesamt ein rundum gelungenes Projekt.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 9 Softwareentwicklung für Anfänger

---

Wir haben einen Schüler interviewt: Er hat das Projekt gewählt, weil er etwas von dem Thema verstehen will.

Es geht darum, eine Software zu programmieren und herzustellen. Er hat das Projekt gewählt, weil es um das Programmieren von Spielen geht.

Das Ziel ist, dass alle am Ende eine Software entwickeln können.

Man musste nichts mitbringen.

Man konnte auch kleine Spiele herstellen, die Lehrer unterrichteten den Kurs ausführlich und genau.



Jannick und Simon (Klasse 5)

## 10 Impro-Theater

---

Beim Projekt Impro-Theater dreht sich alles um Improvisation.

In verschiedenen Übungen und Spielen wollen sie Emotionen zeigen, Geschichten erfinden und spielen.

Die Ziele dieses Projektes waren: Erlernen, wie einige Grundlagen des Theaterspiels gehen und Theater spielen.



Maren, Mia und Lisa (Klasse 5)

## 11 Tanzkurs

---

Das Projekt Tanzkurs von Nico Pfander und Leon Haberstroh (KS1) war in zwei Gruppen aufgeteilt: Anfänger und Fortgeschrittene. Getanzt wurden verschiedene Standardtänze, zum Beispiel Disco Fox.

Auf unsere Frage, warum das Projekt gewählt wurde, antwortete eine Teilnehmerin, dass sie nach dem Ausschussverfahren vorgegangen war, aber auch, dass eine Leidenschaft fürs Tanzen vorhanden sei.

Während in der Anfängergruppe zunächst nur die Grundschrirte und leichte Figuren eingeübt wurden, wurden in der fortgeschrittenen Gruppe anspruchsvollere Figuren und Tänze erlernt, wie zum Beispiel Salsa und die dazu passenden Elemente.

Die Teilnehmer meinten, dass ihnen das Projekt sehr gefallen würde, es aber anstrengend sei und man sich konzentrieren müsse. Erwartungen hatten die befragten Schüler nicht wirklich, sie wollten sich einfach überraschen lassen und neue Erfahrungen sammeln.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 12 Yoga

---

Mit dem Sonnengruß begann am Montag das Projekt Yoga von Frau Maag. Nach einer kurzen Aufwärmphase wurde direkt losgelegt. Die Motivation des Kurses war spürbar groß. Viele Schüler hatten den Kurs aus Interesse am Yoga gewählt und wurden nicht enttäuscht. Mitzubringen waren lediglich eine Isomatte und bequeme Kleidung. Dann wurden verschiedene Ashtanga Yogaübungen durchgeführt. Von anstrengenden Sporteinheiten bis hin zu Meditation war alles dabei. Das Ziel des Projektes war es, zu sich selbst zu finden und zu entspannen. Die von uns befragte Schülerin gab an, dass ihr das Projekt sehr viel Spaß mache. Auch die Erwartungen der anderen Teilnehmer an das Projekt wurden vollends erfüllt. Es waren zwei Tage voller Spaß, Sport und Entspannung.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 13 Lecker badisch!

---

Die meisten Kinder in diesem Projekt haben es gewählt, weil sie Spaß am Backen und Kochen haben. In diesem Projekt ist das Ziel, schnell und lecker etwas Gutes zu backen.



Eileen, Zoi, Alena (Klasse 5)

## 14 Turnen

---

Unsere Interviewpartnerin erklärte uns, dass sie am Anfang Aufwärmübungen machten. Sie hatte das Projekt gewählt, weil es ihr Spaß macht. Die Leiter des Projekts hießen Lena Franke, Frau Pahlke und Frau Karas. Den Teilnehmern machte es sehr viel Spaß. In dem Projekt haben sie Boden- und Geräteturnen für Anfänger und Fortgeschrittene gemacht. Außerdem noch Kraftübungen und Dehnübungen.



Maren, Mia und Lisa (Klasse 5)

# 15 Golf

einige Eindrücke von unseren Golfern:



## 16 ASGs next Topmodel ♥ ♥

---

In diesem Projekt ging es um Fotoshooting.

Die Teilnehmerinnen haben das Projekt gewählt,  
weil sie es cool finden.

In diesem Projekt hat ihnen alles gefallen.

Das Ziel dieses Projektes war es, Spaß zu haben.



Von Jamie und Lennard (Klasse 5)

## 17 Rasende Reporter

---

In dem Projekt „Rasende Reporter“ haben sich alle 17 Teilnehmer mit Projekten im Schulgebäude beschäftigt. Sie sind in 2er- und 3er-Teams losgezogen. Sie haben die Teilnehmer in anderen Projekten interviewt und dann einen Bericht darüber geschrieben. Das Arbeiten bereitete den Schülern großen Spaß. Sie konnten sich sowohl bei den Interviews als auch beim Schreiben der Berichte frei entfalten.



Maren, Mia und Lisa (Klasse 5)

## 18 Grundkurs Streitschlichter schulintern GMS

---

Die meisten Schülerinnen und Schüler dieses Projektes wollen Streitschlichter werden. Es handelt sich in diesem Projekt hauptsächlich um die Streitschlichtung. Es macht ihnen sehr viel Spaß, Rollenspiele zu spielen, die eine Streitschlichtung darstellen. Die Leiterinnen des Projektes sagten, es gehöre zum Streitschlichtersein sehr viel Theorie dazu. Das Ziel einiger ist es, Streitschlichter des GMS zu werden.



Zoi, Eileen, Alena (Klasse5)

## 19 Kletterhalle / Abenteuergarten

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Wir verbringen zwei Vormittage in der Kletterhalle in Emmendingen:

Montag: Sicherungstechnik, danach Klettern

Dienstag: Abenteuergarten

Treffpunkt und Entlass ist das 'Impulsiv' in Emmendingen

## 20 Mexikanisches, syrisches Essen

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Zubereitung und Verzehr von mexikanischem und syrischem Essen

## 21 Orientierungslauf

---

In dem Projekt „Orientierungslauf“ ging es darum, eine Strecke am schnellsten zurückzulegen. Für dieses Projekt brauchte man Sportkleidung und den Rest bekam man von den Betreuern.

Wir haben einen Orientierungsläufer interviewt. Der Schüler hatte das Projekt gewählt, weil er es gut fand, dass es etwas mit Sport zu tun hat. Die Orientierung mit Kompass und Karte erforderte viel Konzentration.

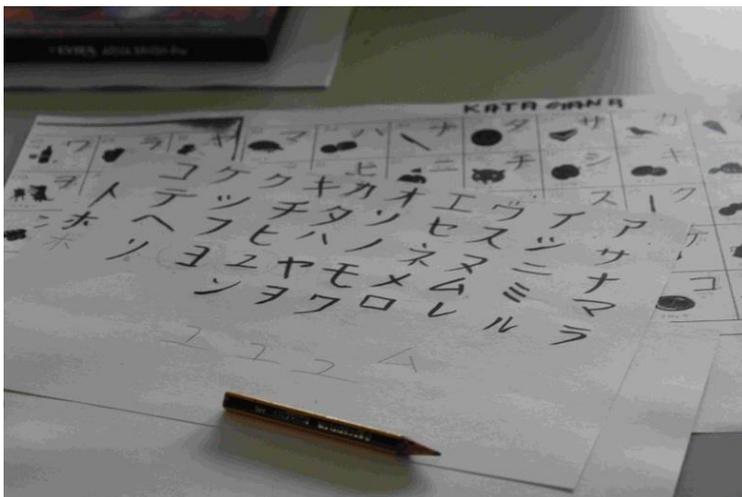


Jannick und Simon (Klasse 5)

## 22 Japanische Schrift / Hiragana - Katakana

---

Das Projekt Japanische Schrift von Herrn Sakic war mit 36 Teilnehmern das meist besuchte Projekt. Viele Schüler waren interessiert daran, japanische Schriftzeichen zu erlernen und damit Sätze, Namen und Wörter zu bilden. Dabei war die Reihenfolge der Schriftzeichen sehr essentiell. Die Arbeitsatmosphäre war dabei sehr gut, da alle sehr konzentriert bei der Sache waren. Das lag daran, dass die Mehrzahl der Teilnehmer das Projekt für sehr spannend hielt. Diese Erwartung wurde vollends erfüllt und zudem machte es ihnen Spaß. Jedoch erhofften sich einige Schüler einen Einblick in die japanische Kultur zu erlangen, dieser Wunsch wurde jedoch nicht erfüllt. Die Schülerin, die wir befragten, meinte, dass der Lehrer für ein entspanntes und interessantes Projekt Sorge, indem er keine hohen Ansprüche oder Erwartungen hätte.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 23 Druckgrafik (Mehrfarblindruck, Radierung)

---

Nach den Aussagen der Schülerinnen und Schüler wurde das Projekt hauptsächlich wegen Spaß und Freude am Zeichnen gewählt.

### Herstellung:

Zuerst malt man eine Vorlage auf ein Din A4 Blatt. Danach ritzt man das Motiv in eine Wachstafel. Dann macht man Farbe auf eine Platte und rollt eine Walze über die Farbe. Die farbige Walze rollt man dann über das Motiv. Nun legt man ein Blatt Papier auf das Motiv und drückt es fest auf die Wachstafel. Dann zieht man das Papier vorsichtig ab und hat das Motiv auf Papier.

Das Ziel der Schüler/innen ist es, Druckarten zu verstehen und fertige Bilder mit nach Hause zu nehmen.



Zoi, Eileen, Alena (Klasse 5)

## 25 DIY - Nähen

---

Im Projekt „DIY-Nähen“ nähten die Kinder Einkaufstaschen, Mäppchen und Sportbeutel.

Die Teilnehmer hatten erwartet, dass es Spaß macht, das tat es natürlich auch. Manche Kinder konnten schon nähen, anderen bereitete es noch Schwierigkeiten, aber trotzdem gefiel es allen sehr gut.



Maren, Mia und Lisa (Klasse 5)

## 27 Fotografie

---

Das Projekt wurde von Frau Hey und Frau Kuhn geleitet. Bei diesem Projekt machte man Fotos von verschiedenen Motiven. Die Teilnehmer wollten lernen, wie man gute Fotos schießt. Alles, was man brauchte, war eine Kamera und einen PC. Alle hatten sehr viel Spaß.



Lukas, Moritz und Tiago (Klasse 5)

## 28 Tag der offenen Tür

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Wir besuchen die Werkshallen der Freiburger Verkehrs AG (VAG) und bekommen durch eine Betriebsführung Einblicke in den Aufbau und den Betrieb des Eisenbahnnetzes in Freiburg.

Am zweiten Tag besichtigen wir die "Badischen Zeitung". Wir schauen uns dort unter anderem das Druckzentrum und die Versandhalle der Zeitung an.

## 29 Kartenspiele

---

Das Projekt Kartenspiele wurde von Frau Schlegelmilch geleitet. Dort konnte man als Anfänger oder als Profi Skat oder Doppelkopf spielen, auch wenn die Regeln kompliziert sind. Hier konnte man Regeln mit Spaß lernen. Skat wird mit 32 Karten gespielt und es spielen zwei Leute gegen einen. Alles was man braucht sind Karten. Es nahmen circa 13 Schüler teil.



Lukas, Moritz und Tiago (Klasse 5)

## 30 Kochen und Essen

---

Am Montag den 23.07 haben wir uns zur zweiten Stunde vor der Schule getroffen und sind gemeinsam zur Gemeindehaus gelaufen. Dort haben wir Pizza gebacken und Salat und Pudding gemacht. Jeder hatte eine Aufgabe und als wir fertig waren gab es ein leckeres Essen, welches wir dann auch gegessen haben. Da wir keine Zeit mehr hatten, den Pudding zu essen, weil wir die Küche noch aufräumen mussten, haben wir diesen für den nächsten Tag aufgehoben.



Am Dienstag hatten wir also den Pudding und den Salat vom Vortag übrig. Da wir selber Spätzle kochen wollten, und das Zeit beansprucht hat, haben wir uns dann entschieden, die Vor- und Nachspeise von Montag zu essen. Das Kochen der Spätzle stellte sich als leichter als gedacht heraus und wir hatten genug Zeit zum Essen und Aufräumen. Zwischendurch haben wir gespielt oder geredet. Insgesamt hat das Projekt viel Spaß gemacht und nebenbei auch gut geschmeckt.



## 31 Ausflug auf den Südhof

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Wir machen einen Ausflug auf den Obstbauernhof Südhof.

Es gibt dort Hühner, Katzen, Meerschweinchen und einen Hund.

Wir lernen etwas über den Bauernhof, machen uns Frühstück und kümmern uns um die Tiere.

## 32 Jungsfußball

---

Dieses Projekt wurde von Matthias Hornbruch und Frank Lebelt geleitet. Es wurde gedehnt, Liegestützen gemacht und der Schuss geübt. Natürlich wurde auch gespielt. Alles was man brauchte waren Sportschuhe und Sportkleidung. Es machte den Teilnehmern Spaß. Nach den Trainingseinheiten wurden Teams gebildet aus Mädchen und Jungen und es wurde gespielt.



Lukas, Moritz und Tiago 5b

## 33 Mädchenfußball

---

Viele Mädchen haben Mädchenfußball gewählt, weil es ohne Jungs ist. Für manche war es das erste Mal, in so einer großen Gruppe Fußball zu spielen. Am Anfang machten sie Aufwärmübungen. Außerdem lernten sie, wie man sich zupasst und viele andere Dinge. Am Ende spielten sie noch Spiele. Den Mädchen gefiel es gut, weil alle gleich oft den Ball bekommen. Es war jedoch schade, dass ein paar Teilnehmerinnen nicht mitspielen wollten.



Maren, Mia und Lisa (Klasse 5)

## 34 Tischtennis

---

Wir haben einen Schüler vom Tischtennisprojekt interviewt und ihm ein paar Fragen gestellt.

Er hat das Projekt gewählt, weil es ihm Spaß macht.

Es ging um Training für Tischtennis. Er wollte es einfach mal ausprobieren und es gefiel ihm ganz gut und er fühlte sich wohl.

Man brauchte einen Schläger, aber wenn man keinen dabei hatte, gab es dort auch welche.

Sie zeigten Grundübungen, sodass man im Verein einsteigen könnte.

Er erwartete, dass sie Turniere spielen würden, aber sie machten nur Übungen.



Simon und Jannick (Klasse 5)

## 35 Beachvolleyball

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Spiel und Spaß im Sand - Voraussetzung: Grundkenntnisse im Volleyball.

Achtung: event. Veranstaltungsort Umkirch (selbständige Hin- und Rückfahrt)

## 37 Biochemie

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Alkoholbestimmung in vergorenem Apfelsaft

## 38 Freiburger Innenstadt erkunden

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

1. Tag:

Treffpunkt am Gasthaus Sonne in Wildtal um 9 Uhr.

Dann Wanderung mit Hund in die Freiburger Innenstadt, Eis essen auf dem Augustinerplatz und mit dem Zug wieder zurück.

2. Tag:

Stadtausflug mit Besteigen des Freiburger Münsters und Besuch des Münstermarktes.

Danach Besuch eines Museums (Naturkundemuseum oder Museum für neue Kunst).

Alternativ Historixx-Führung. Mittags wieder zurück mit dem Zug

## 39 Neugestaltung des Außenbereichs des ASG und Planung eines Schulgartens – Wünsche, Ideen und Visionen

---

„Ich mag es, meine eigenen Ideen einbringen zu können!“, so eine Teilnehmerin des Projektes „Neugestaltung des Außenbereichs“. Diese Gruppe stellte Überlegungen an, wie man den Schulhof und den Außenbereich des ASG schöner, interessanter und neuer gestalten kann. Der Schulhof könnte bunter werden, zum Beispiel durch einen Schulgarten, der im Projekt entworfen wurde und im kommenden Jahr durch eine Schüler-AG gepflegt werden könnte. Solche und weitere kreative Ideen wurden mit Freude entwickelt. Besonders toll fanden die Schüler, dass sie ihre eigene Zukunft an der Schule mitbestimmen durften und aktiv an deren Umsetzung mitarbeiten konnten. Durch dieses Projekt dürfen wir auf einen schönen, begrünten Schulhof hoffen.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 42 Schmuckwerkstatt

---

Kreative Ideen für Schmuckstücke gab es in dem Projekt „Schmuckwerkstatt“, das von Frau Schöffner und Frau Becker angeboten wurde, an allen Ecken des großen Tisches. Es wurden Ketten, Armbänder und Anhänger hergestellt. Doch ungewöhnlicherweise nicht aus Perlen, wie es auch die Schülerinnen erwartet hatten, sondern aus Baumaterialien, Papier, Schnur und Bohnen. Den Mädchen gefiel es sehr gut zu entdecken, dass Schmuck aus günstigeren Materialien auch sehr schön werden kann. Als Ziel galt es, die vielfältig gestalteten Accessoires mit nach Hause zu nehmen.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse10)

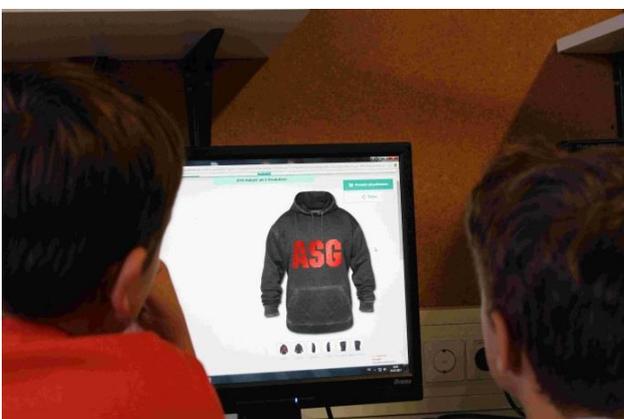
## 43 Schülerfirma

---

Das Projekt Schülerfirma wurde von Frau Warth geleitet. Schüler der fünften bis achten Klasse entwickelten zusammen ein Konzept, um in der Schule durch eine Art Firma Geld zu verdienen. Sie hatten viele verschiedene Ideen. Ihr Konzept funktioniert ungefähr wie amazon: Sie erwerben Produkte und verkaufen sie weiter. Zudem erhält der Käufer bei jedem erworbenen Produkt ein Los. Der Gewinner darf dann mit seiner Klasse eine Woche wegfahren.

Die Schüler haben dieses Projekt gewählt, weil sie an Wirtschaft interessiert sind. Benötigt wurden nur Papier, Stift, Kreativität und der Kopf und dann konnte die Planung beginnen. Erwartungen hatten die Schüler eigentlich keine, sie wollten sich überraschen lassen und dabei Spaß haben. Sie erhoffen sich, diesen Plan irgendwann einmal in die Tat umsetzen zu können.

Es gab eine zweite Gruppe, die einen Raum anbieten wollten, in dem man mit kostenpflichtigem WLAN „chillen“ und zudem Süßigkeiten und Getränke erwerben kann. Außerdem wurde ein Pulli „designed“, der an die Schüler verkauft werden soll. In der nahen Zukunft wollen sie diesen Plan umsetzen.



Eva, Thalia, Annika und Lisa (Klasse 10)

## 44 Fahrradwerkstatt

---

In der Fahrradwerkstatt wurden Fahrräder von Schülern und Lehrern repariert. Die befragte Person fand es sehr gut. Fabian war einer der wenigen Schüler, die beim Projekt etwas geholfen haben. Nach getaner Arbeit gab es ein Eis.



Jamie und Lennard 5a

## 45 Reiten

Die Teilnehmerinnen erlebten zwei erlebnisreiche Tage rund ums Pferd. Inhalt des Projektes waren lustige Reiterspiele, ein bisschen Theorie und natürlich REITEN.



## 46 Zauberwürfel

---

Wir haben jemand aus dem Projekt Zauberwürfel interviewt.

Er fand das Projekt spannend.

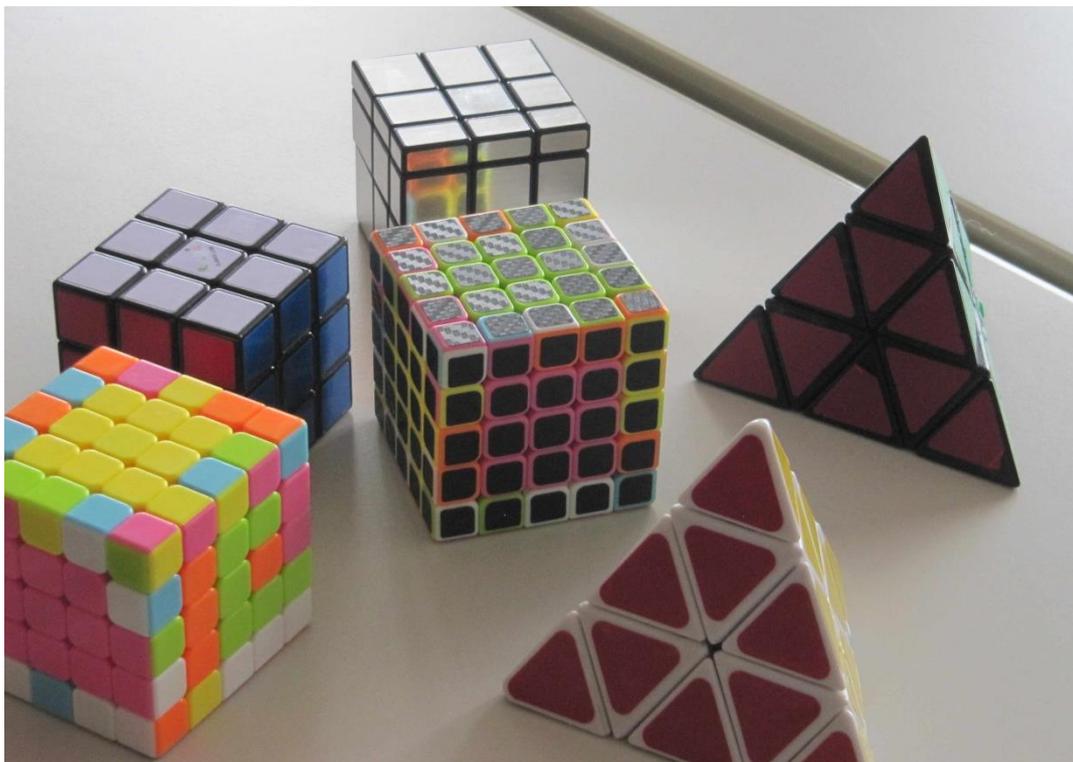
Es ging darum, den Zauberwürfel auf schnelle Art zu lösen und zu verstehen.

Wer einen Zauberwürfel hatte, konnte ihn mitbringen, wer keinen hatte, konnte einen Zauberwürfel ausleihen.

Es gab sehr viele verschiedene Zauberwürfel, wenn man an einem interessiert war, konnte man ihn ausprobieren.

### Erklärung:

Als erstes muss man auf einer Seite ein Kreuz puzzeln und dann zusammendrehen, das ist für Anfänger und das Wichtigste für den Anfang und wird als sogenannte Grundsystem bezeichnet. Zuerst probiert man erst einmal, eine Seite zu schaffen.



Jannick und Simon (Klasse 5)

## 47 Bouldern

---

*Projekt außerhalb des Schulgeländes*

### **Projektbeschreibung:**

Einführung ins Bouldern

## 48 Erste Hilfe Kurs

---

An den Projekttagen konnte man das Projekt „Erste Hilfe“ besuchen, das von Herrn Hanel geleitet wurden. Die Teilnehmer lernten, wie man bei anderen Menschen Erste Hilfe leistet, z.B. Wiederbeleben oder Menschen in die stabile Seitenlage zu bringen. Die Teilnehmer wollten Mitschülern helfen. Sie übten an anderen Teilnehmern.



Lukas, Moritz und Tiago 5b

## 49 Fluffy Slime

---

In dem Projekt Fluffy Slime ist es das Ziel, dass jeder einen eigenen „Slime“ herstellen kann und dass es gelingt. Dafür braucht man Waschmittel oder Shampoo-Pulver und Farbe. Sie machten mit dem Slime Spiele und er diente zur Beruhigung.



Von Lennard und Jamie (Klasse 5)

## 51 "Neue Masche"

---

Die meisten Kinder haben dieses Projekt gewählt, weil sie mehr über das Stricken und Häkeln herausfinden wollten.

Das Projekt gefällt den meisten gut und sie sind zufrieden mit ihrer Entscheidung, dieses Projekt gewählt zu haben.

Die Ziele der Kinder sind Schals, Mützen oder Accessoires fertig zu bekommen.



Von Zoi , Alena , Eileen ( Klasse 5a )

## 53 Tanzkurs HIPHOP

HipHop-Workshop mit Marie Hofer bei Tanzschule Gennaro & Cristian in Freiburg:



*Die Klasse 8a wurde durch schlechtes Wetter daran gehindert, an den Projekttagen im Schwarzwald wandern zu gehen. Stattdessen haben sie im Schulhaus Spiele gespielt.*

*Bei einem Spiel mussten sie eine Brücke aus Menschen bauen. Dazu hatten sie nur ein einziges Seil zur Hilfe. Das hat gut geklappt und sah sehr witzig aus.*